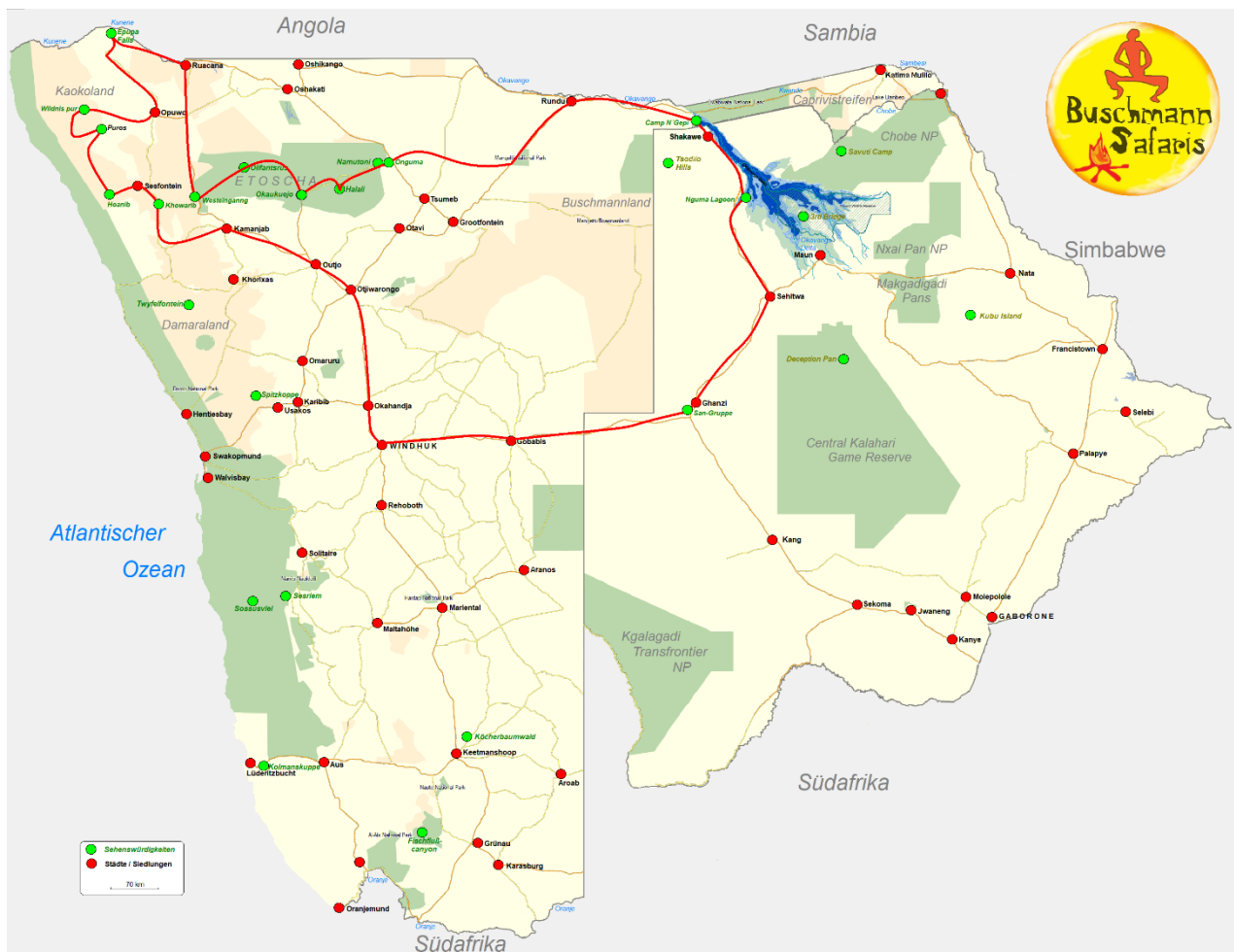




20 Tage Afrikanische Wildnis für Familien BS07

Abenteuersafari durch Namibias unerschlossenes Kaokoveld (auch: Kaokoland),
den Etoscha Nationalpark, das nördliche Okavango Delta und zu den Buschmännern (San).

**(Namibia) Outjo - Khowarib Schlucht - Trockenfluß Hoanib - Purros - Trockenfluß Hoarusib -
Etoscha Nationalpark - Camp N'Gepi im Caprivistreifen - Okavango Delta mit Einbäumen
(Nguma Island Lodge in Botswana) - Besuch der Buschmänner (San) bei Ghanzi - Windhuk
(Namibia).**



Detaillierter Safari-Reiseverlauf

Tag 1 Outjo

Nach dem Frühstück in der Pension bzw. der frühen Landung am Flughafen in Windhuk, Abfahrt über bequeme und gute Teerstraßen nach Outjo. Ankunft am frühen Nachmittag und erstmaliges Errichten unserer Zelte, gemeinsames optionales Abendessen in der Lodge.

Campingübernachtung mit Verpflegung (- - -) 380km

Tag 2 Khowarib Schlucht

Die heutige Tagesetappe führt via Kamanjab und Palmwag durch die abwechslungsreichen Landschaften der Randstufe (kontinentale Bruchkante) bis zur Camp Site der Khowarib Lodge in der gleichnamigen Schlucht. 350 km klingen weit, jedoch sind diese Kilometer über beste Teer- bzw. Gravel Roads leicht und schnell zu bewältigen. Bereits heute können wir ab der Oase Palmwag erste Tiere neben der Straße beobachten.

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) 350Km

Tag 3 Trockenfluß Hoanib

Am heutigen Tag erreichen wir den wildreichen Trockenfluß Hoanib. Er ist bekannt für seine Population der legendären Wüstenelefanten. Sie finden in dem mit Bäumen umsäumten Flußbett genügend Nahrung zum Überleben. Ganztägig befahren wir den Hoanib auf der Suchen nach Wildtieren. Nachmittags suchen wir einen geeigneten Übernachtungsplatz in der zaunlosen Wildnis oberhalb des Trockenflußbettes.

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) 140Km

Tag 4 Puros

Wir verlassen den Hoanib um über eine weite Hochebene den nördlich gelegenen Hoarusib Trockenfluß zu erreichen. Unser Ziel ist es die Schlucht des Hoarusib bis Puros zu befahren. Dies ist jedoch abhängig von der Befahrbarkeit, ...den das Flußbett in dieser Schlucht führt teilweise Wasser. Es gibt jedoch auch reizvolle Alternativrouten, so daß Puros auf jeden Fall erreicht wird. Unser Übernachtungscamp liegt direkt am Ufer.

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) 110Km

Tag 5 Wildnis pur

Je nach Befahrbarkeit folgen wir dem Hoarusib weiter nach Norden um später über eine landschaftlich reizvolle Ebene in den Khumib Trockenfluß zu wechseln. Verschiedene Landschaftsformen mit Tälern, Bergen und Ebenen dominieren den heutigen Tag. Rechtzeitig vor dem Sonnenuntergang bauen wir unsere Zelte auf, ...wir müssen nicht suchen, denn es ist überall menschenleer und landschaftlich reizvoll!

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) 120KM

Tag 6**nördlich Opuwo**

Wir setzen unsere Fahrt durch die Wildnis fort und erreichen dichtes besiedeltes Gebiet der Ovahimba. Je mehr wir uns der Bezirksstadt Opuwo nähern, desto zahlreicher sind die Kleinsiedlungen dieses halbnomadischen Volkes. In Opuwo müssen wir uns verproviantieren. Sie ist ein kultureller Schmelztiegel der Ovahimba mit der modernen Zivilisation. Entsprechend intensiv werden diese Eindrücke auf unswirken, nach so vielen Tagen in der Wildnis! Am späten Nachmittag erreichen wir nördlich von Opuwo einen schönen Übernachtungsplatz mit großen Bäumen.

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) 170Km

Tage 7 + 8**Epupa Wasserfälle**

Die restliche Strecke bis Epupa beträgt nur 140 km. Bereits am späten Vormittag werden wir unsere Camp Site unter großen Palmen direkt am Ufer des Grenzflusses Kunene erreicht haben. Die nächsten zwei Nächte werden wir hier verbringen. Es ist Zeit zur Entspannung und zur Rekapitulation des bisher erlebten. Am Tag 8 können wir mit dem eingeborenen Führer John einen optionalen Ausflug zu einem Ovahimbadorf unternehmen. Nur hier erhalten wir authentische Einblicke in das kulturelle Leben der Ovahimba. Natürlich können auch Kurzwanderungen zu den Wasserfällen und am Ufer des Kunene unternommen werden. Wer sich erholen möchte, der kann sich einer entspannenden Massage unterziehen oder sich im campeigenen Pool erfrischen. Die Abendessen werden wir optional im Restaurant, direkt über deinem Wasserfall, einnehmen.

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M -) (F M -) 140Km 50Km

Tag 9**Ruacana**

Erholt geht es weiter! Nach einem gemütlichen Frühstück folgen wir dem Südufer durch malerische Landschaften und mit vielen Kontaktmöglichkeiten zu Ovahimbakindern nach Osten. Unser Campingplatz liegt hoch über dem Ufer des Kunene, unmittelbar an der Grenze zu Angola in der Nähe der kleinen Bezirksstadt Ruacana.

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) 140Km

Tag 10**vor dem Westeingang zum Etoscha Nationalpark**

Heute haben wir einen kleinen „geografischen Sprung“ durchzuführen. Um morgen in den Etoscha Nationalpark einfahren zu können, müssen wir heute über schnelle und bequeme Teerstraßen „Strecke machen“. Es geht strikt nach Süden. Übernachten werden wir vor dem Eingangstor an einem schönen Campingplatz. Mit etwas Glück hören wir heute Nacht schon die Löwen brüllen!

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) 250Km

Tag 11**Okaukuejo Etoscha Nationalpark**

Ganztägig werden wir heute eine Tagespirschfahrt durch den westlichen Teil des Etoscha Nationalparks unternehmen. Viele Wasserlöcher gibt es zu besuchen, an denen wir viele Wildtiere teils hautnah zu Gesicht bekommen werden. Übernachten werden wir auf dem Campingplatz

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) 220Km

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) 210Km

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M -) 590Km

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M -) (F M -) 90Km 50Km

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) (F M A) 150Km 0Km

Erneut führt uns eine lange Tagesetappe weit nach Süden. Wir fahren über Teerstraßen nach Ghanzi. Nachmittags bereits unternehmen wir eine Wanderung mit einer Buschmannsippe in der Kalahari. Abends erleben wir einen traditionellen „Trance Dance“ am Lagerfeuer. Die Kultur der nomadisierenden Buschmannsippes ist heutzutage völlig ausgestorben. Im Gegensatz zu der

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M -) 410Km

Windhuk

Hotelübernachtung mit Verpflegung (F - -) 520Km

Rückflugtag

(F - -) 45Km

Fahrt in komfortablen Safarifahrzeugen, 18 Übernachtungen in Kuppelzelten (2,4 x 2,4m), 1 Übernachtung im Doppelzimmer, Verpflegung gemäß Reiseverlauf, Expedition in traditionellen Einbäumen in das nördliche Okavango Delta (Botswana), Aktivitäten wie im Angebot beschrieben, deutschsprachige Reiseleitung, Flughafentransfers am ersten und letzten Tag der Safari.

Flüge, Mahlzeiten / Getränke in Restaurants, individuelle Getränke aus dem Fahrzeugkühlschrank (Abrechnung per Strichliste am Ende der Safari), Nationalparkeintritte, optionale Aktivitäten, Trinkgelder für eingeborene Führer, eventuelle Gastgeschenke für eingeborene Familien.

Malariaprophylaxe wird in der Regenzeit Dezember bis April empfohlen.

28.04. – 18.05.2026 ausgebucht

18.07. – 06.08.2026
01.08. – 20.08.2026
22.08. – 09.09.2026
05.09. – 23.09.2026
03.10. – 21.10.2026
07.11. – 25.11.2026

Ihr Reisepreis in 2026:

3.185,- € pro Person (160,- € Einzelzelt- bzw. Einzelzimmerzuschlag)
2.470,- € pro Kind (6 - 15 Jahre)

Mindestteilnehmerzahl:

6 Personen

Unterbringung:

Zelt / Hotel

Gegen Aufpreis ist auch eine geringere Teilnehmerzahl möglich.